

3. SPORT HAPFELMEIER LAUFCUP

Start-Ziel-Sieg für David Lorbacher

Keine Rekordzeiten, aber dafür mehr Teilnehmer: Rund 660 Läufer gingen am Samstag beim „3. Sport Hapfelmeier Laufcup“ in Weilheim an den Start. Im Halbmarathon gab es durch Steffi Volke (Oberhausen) und David Lorbacher (Weilheim) zwei Favoritsiege.

VON PAUL HOPP

Weilheim – Kurz vor dem Start wird Robert Schärfel resolut. Zwei laute Pfiffe lässt der Leichtathletik-Chef des Post SV Weilheim los, dazu winkt er mit den Armen. Die Zuschauer reagieren prompt und treten brav zur Seite, damit die Läufer auch ungehindert über den Marienplatz in Richtung Kreuzgasse kommen. Und dann geht es auch schon los – erst die 10-Kilometer-Läufer, dann die Halbmarathon-Teilnehmer. 660 Teilnehmer gehen auf die Strecke. „20 Prozent mehr als im Vorjahr“, rechnet Schärfel vor, der zugleich den Volks-Laufcharakter betont. „Hier bringt jeder Spitzenleistung.“

Die ersten Plätze bei bestem Laufwetter waren aber für die Favoriten reserviert. Im Halbmarathon ging David Lorbacher – vom Start weg Führender – als Erster über die Ziellinie (1:13,55 Stunden). Der Weilheimer musste aber eine Extra-Schicht einlegen: Da ihn das Führungsfahrrad bei Oderding falsch leitete und er dadurch unabsichtlich abkürzte, lief Lorbacher zum Ziel, drehte ab und absolvierte noch einmal einige hundert Meter extra. Die ersten Minuten nach dem Rennen war er daher ziemlich angegriffen.

Am Ende hatte er Kilometer-Zeiten zwischen 3:20 und 3:30 Minuten zu Buche stehen. „Für den ersten Halbmarathon ist das in Ordnung“, sagte der 24-Jährige von der „LG Telis Finanz Regensburg“. Die Strecke sei zwar flach, aber aufgrund der zahlreichen windanfälligen Passagen und des wechselnden Untergrundes „nicht ganz einfach“, so Lorbacher. Auf alle



Sieht nach einem Frühstart aus, ist aber keiner: Schon nach wenigen Metern hat sich David Lorbacher (blaues Trikot) an die Spitze gesetzt – und lief so auch zu einem überlegenen Halbmarathon-Sieg. FOTOS (7): GRONAU



Unterstützung für die Kleinen: Josef Hapfelmeier (l.) feuert die Teilnehmer beim Kidslauf an.



Starke Leistung: Ruben Erat (9) aus Weilheim benötigte für die 10 Kilometer nur 53:08 Minuten. Das freute auch die Moderatoren Peter Maisenbacher (l.) und Robert Schärfel.



Erster im Ziel: 10-Km-Sieger Thorsten Eiseler.

Fälle war der Lauf für ihn „ein schöner Anlass, mal wieder nach Hause zu kommen“.

Ein schönes Rennen ist der Laufcup sicher auch für Steffi Volke. Die Oberhausenerin (32) verteidigte bei den Frauen ihren Halbmarathon-Titel aus dem Vorjahr. Nach 1:23,45 Stunden lief sie jubelnd durchs Ziel – sie hatte überdies eine persönliche Bestzeit erreicht. „Ich fühle mich ausgezeichnet. Es ist perfekt gelaufen“, sagte sie zu

Moderator Peter Maisenbacher.

Dass auch die Jugend zu guten Leistungen fähig ist, beweist Maximilian Hägl. Der 14-jährige Spross von Werner Hägl und Petra Hägl (in 1:32,29 Vierte bei den Damen) schafft die 21 Kilometer in starken 1:45,25 Stunden und wird Gesamt-102. Über 10 Kilometer ist der 15-jährige Valentin Hägl (TSV Weilheim/46:32 Minuten) bester Youngster. Stark auch der

neunjährige Ruben Erat aus Weilheim mit 53:08 Minuten (Gesamtplatz 117).

Als Ersten überhaupt bejubeln die Zuschauer den Sieger des 10-Kilometer-Rennens, Thorsten Eiseler. 36:39 Minuten, nachdem er gestartet war, ist der Läufer des LC Mittenwald schon wieder da. „Ich wollte eine 35-er Zeit laufen. Bei Kilometer acht habe ich heftiges Seitenstechen bekommen, aber das ist dann wieder verschwunden“, be-

richtete Eiseler. Die weiteren Ränge nahmen Franz Engel (Post SV Weilheim/37:04) und Heinz Schilcher (TSV Peiting/38:00) ein. Bei den Damen landete Christine Lippert aus Weilheim in 44:52 Minuten ganz vorn. „Es war anstrengender als im Vorjahr“, berichtete sie. „Schon überraschend“ sei ihr Sieg gewesen. 2007 war sie in 44:57 Minuten Dritte geworden.

Nur Sieger gab es beim Kidslauf: Lorena Eberle und



Elisa Garavani
10 Kilometer, Münc

Ich war heute überh zum ersten Mal in V heim, und der Lauf ein Traum. Ich hatt lerdings ein Problem, denn ich hatte kein Uhr. Welchen Platz ich überhaupt beleg



Michael Geisenber mit Sohn Philipp
10-Km-Baby-Jogg Fischen

Für gewöhnlich fah fürs „Magnesiums Pur“-Team aus Päl Rad. Wir waren zu ten Mal da, die Mar auch mitgelaufen. .. war sehr schön. Di von 47:52 hat gepa.



Matthias Ländl
10 Kilometer, PeiBei

Die Strecke war ok Aufgrund einer In bandverletzung ha ein halbes Jahr nic trainieren können. der Zeit wollte ich gentlich fünf Minu schneller laufen.

Jonathan Jilg lief schnellsten, in der E liste wurden aber der halber alle Akteure e eins gesetzt.